



Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 3/2010

Erster Bürgerbus im Kreis Paderborn

Linie 431 ergänzt ÖPNV in der Großgemeinde Altenbeken

Themen

Im September nimmt der Bürgerbus in Altenbeken, Buke und Schwaney seinen Betrieb auf. Er bietet Platz für acht Fahrgäste und fährt überall dort, wo die normalen Busse nicht fahren oder wegen ihrer Größe nicht fahren können.

Den Altenbekener Bürgerbus-Verein gibt es seit etwas mehr als einem Jahr. Er zählt 33 Mitglieder. Viel Vorarbeit war nötig, um die Idee des Bürgerbusses in Altenbeken zu verwirklichen. Inzwischen sind die wesentlichen Eckpunkte festgezurr. Die Verträge mit dem Verkehrsbetrieb Bahn Bus Hochstift (BBH) sind geschlossen, vom Bürgerbus-Verein ebenso wie von der Gemeinde Altenbeken. Ende August wird der neue Mercedes Sprinter ausgeliefert, der vom Land mit 30 000 Euro bezuschusst wird. Der Fahrplan für die neue Linie 431 musste bereits zum Fahrplanwechsel im Juni fertig sein.

Ab September werden dann die 23 ehrenamtlichen Fahrer die rund 60 Haltestellen in der Großgemeinde Altenbeken ansteuern. Ihre neue Aufgabe gehen alle gut vorbereitet an. Sie wurden auf dem Fahrzeug und in der Bedienung mit dem Drucker für die Fahrscheine geschult. Alle Fahrer sind beim Amtsarzt gesundheitlich durchgecheckt worden und mit den erforderlichen



Viktoria Singerhoff, Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins, beim Probesitzen anlässlich des 12-jährigen Bestehens des Bürgerbusses Bad Driburg.

Papieren ausgestattet. Die Ehrenamtler sind vertraglich mit dem Verkehrsbetrieb BBH verbunden und über diesen auch versichert.

Zwei Touren vormittags und zwei Touren nachmittags sollen die Lücken im normalen Linienverkehr schließen, ohne mit Taxiunterneh-

men konkurrieren zu wollen. Im Minutentakt werden die Haltestellen angefahren, um die einzelnen Ortsteile zu verbinden oder Anwohner vom Ortsrand in den jeweiligen Ortskern zu bringen. In der Nachbargemeinde Bad Driburg ist der Bürgerbus mittlerweile etabliert. Das wün-

schen sich zukünftig auch für Altenbeken Bürgermeister Hans Jürgen Wessels und die Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins, Viktoria Singerhoff. Bewohner der Lebenshilfe Wohnstätte Altenbeken können den Bürgerbus nach Vorlage des Ausweises kostenlos nutzen.

► NRW

Zechen-Haken künstlerisch gestalten beim inklusiven Projekt „Hak dich ein!“ der Lebenshilfe NRW und der Lebenshilfe Waltrup, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam kreativ sind. **Seite 2**

► Deutschland

Der Spanier Pablo Pineda ist Europas erster Akademiiker mit Downsyndrom und neuerdings auch Schauspieler. Seine erste Rolle spielt der 35-Jährige in dem Spielfilm „ME TOO – wer will schon normal sein?“. **Interview Seite 2**

Lebenshilfe verbindet

Schenkst du mir eine Stunde – schenk ich dir eine Stunde

Haben Sie Zeit und Lust auf besondere, schöne Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen? Machen Sie bei uns mit. Wir suchen freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Was Sie davon haben? Sie können neue Erfahrungen sammeln, Ihr Wissen einbringen, Momente der Gemeinsamkeit erleben – sich für Menschen mit Behinderung engagieren!

Einen Erwachsenen mit Behinderung ins Kino, beim Einkaufen begleiten, mit ihm spazieren oder eine Tasse Kaffee trinken, kochen – vieles ist möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. In einem persönlichen Gespräch können wir es ggf. klären. Ehrenamtskoordinatorin Christiane Meier, Telefon (0 52 55) 9 32 70.

IHR KONTAKT VOR ORT

Adolf Reinen
Telefon: (0 52 55) 9 32 70
E-Mail: reinen.adolf@lebenshilfe-nrw.de

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnen gGmbH, Abstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (0 52 55) 9 32 70, mei@lebenshilfe-nrw.de
► **Redaktion:** Adolf Reinen
► **Presserechtlich verantwortlich:** Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin
► **Teilaufgabe:** 5 000 Exemplare

Bürgerbusse in Deutschland

Der Begriff Bürgerbus bezeichnet sowohl eine Buslinie als auch die hier eingesetzten Fahrzeuge.

Die Idee des Bürgerbusses entstand in Großbritannien und kam über die Niederlande nach Deutschland. Nachdem das Konzept in den 80er-Jahren erstmals in Nordrhein-Westfalen erprobt wurde, gründeten sich ab Mitte der 90er-Jahre in mehreren Städten und Gemeinden sogenannte Bürgerbusvereine. Ohne diese Vereine, die den Dienstplan aufstellen und den Betrieb des Fahrzeugs organisieren, könnten die Bürgerbusse nicht existieren.

Die Bürgerbusse wollen keine Konkurrenz für den öffentlichen Personennahverkehr sein, sondern ihn sinnvoll ergänzen. Das Haupteinsatzgebiet dieser Busse sind dünn besiedelte Orts- oder Stadtteile, wo sich der Betrieb eines regulären Linienverkehrs nicht rentiert. Außerdem kann der Bürgerbus dort zum Einsatz kommen, wo

die großen Linienbusse aufgrund der Verkehrsführung nicht fahren können.

Als Bürgerbus kommt ein Kleinbus mit bis zu acht Sitzplätzen zum Einsatz (plus Fahrer). Die ehrenamtlichen Fahrer brauchen lediglich den Führerschein Klasse 3 bzw. B, zwei Jahre Fahrpraxis und einen Personenbeförderungsschein.

Außerdem müssen sie das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Das Fahrzeug selbst wird von einem Verkehrsunternehmen zur Verfügung gestellt. Dies trägt auch die verkehrliche Verantwortung für den Bürgerbus und stellt die Konzession für die Linie. Darüber hinaus verpflichtet sich die Kommune, in der der Bus betrieben wird, eventuelle Defizite zu tragen.

Das Land Nordrhein-Westfalen bezuschusst die Anschaffung eines Neufahrzeugs mit 30 000 Euro. Für die Organisation gibt es einen jährlichen Zuschuss von 5 000 Euro.

Veranstaltungskalender

August 2010

27.–29. 8. 2010

Sportfest des TUS „Egge“ Schwaney auf dem Sportplatz in Schwaney

November 2010

12.–14. 11. 2010

Modellbahnausstellung der Altenbekener Eisenbahnfreunde im Eggemuseum Altenbeken

28. 11. 2010

Konzert zum 1. Advent in der Pfarrkirche Hl. Kreuz Altenbeken

Dezember 2010

6. 12. 2010

Nikolaus-Vorprogramm vom Marktplatz bis zum Bahnhof Altenbeken (ab 16 Uhr)

Ankunft des Nikolaus-Sonderzuges mit anssl. Laternenumzug vom Bahnhof zum Marktplatz (ab 17 Uhr)

12. 12. 2010

Vorweihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche Schwaney

Anzeigen



Herzlich Willkommen
Haus Hammerstein

Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen! Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

- im Hotel • im Café/ Bistro mit Seeblick • auf der Sonnenterrasse

www.haus-hammerstein.de

Eine soziale Einrichtung der
Haus Hammerstein • Tel.: 021 92 / 91 61 81
Hammerstein 1 • 42499 Hückeswagen

Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:

Kontakt:
Adolf Reinen
Telefon: (0 52 55) 9 32 70